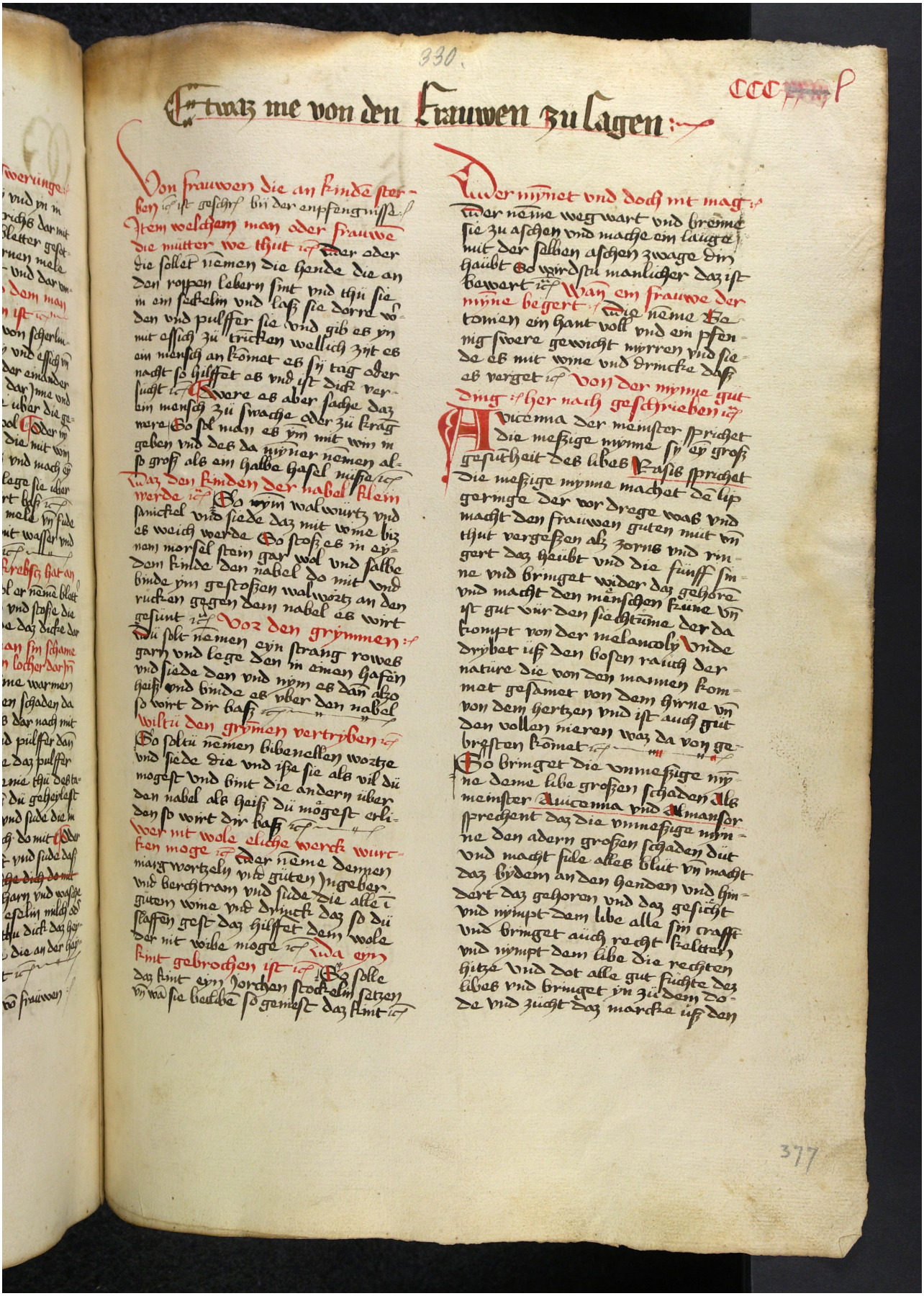
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



330.

CCC

# Hie twaz me von den Frauwen zu lagen:

Von frauwen die an kinde sterben ist geschin bi dar anpfengnisse.

Item welchem man oder frauwe die mütter we thut der oder die sollet nemen die hende die an den roppen lebern sint vnd thu sie in ein sackelin vnd lass sie dorre werden vnd pulfer sie vnd gib es ym mit essich zu trickin wellich zit es ein mensch an komet es sy tag oder nacht so hilffet es vnd ist dick versucht. Were es aber sache daz ein mensch zu swache oder zu krag were so sol man es ym mit wine in geben vnd des da nymer nemen also groß als ein halbe hasel nusse.

Daz den kinden der nabel klem werde. So nym walwurtz vnd sniddel vnd siede daz mit wine biz es weich werde. So stoß es in einen morsel stein gar wol vnd salbe dem kinde den nabel do mit vnd binde ym gestoßen walwortz an den ruckin gegen dem nabel es wirt gesunt.

Vor den grymmen: Du solt nemen ein strang rowes garn vnd lege den in einen hafen vnd siede den vnd nym es dan also heiß vnd binde es vber den nabel so wirt dir bas.

Wiltu den grymen vertriben. So solt nemen bibenellen wortze vnd siede die vnd iß sie als vil du mogest vnd bint die andern vbar den nabel als heiß du mogest erlidin so wirt dir bas.

Wer mit wole eliche werck wurkien moge. Der neme dennen marg wortzeln vnd guten ingeber vnd berchtram vnd siede die alle in guten wine vnd drinck daz so du slaffen gest daz hilffet dem wole der mit wille moge.

Wie ein kint gebrochen ist. So solle daz kint ein horchen stockelin setzen vn wa sie beide so genest daz kint.

Wider nymet vnd doch nit mag. Der neme weg wart vnd bremme sie zu aschen vnd mache ein laugen mit der selben aschen zwage din haubt so wirdstu manlicher daz ist bewart.

Wan ein frauwe der nymme begert. Die neme ein tomen ein hant voll vnd ein pfenig swere gewicht myrren vnd siede es mit wine vnd drincke daz es verget.

Von der nymme gut ding: her nach geschrieben.

Avicenna der meister sprichet die mezige nymme sy ey groß gesundheit des libes. Rasis sprichet die mezige nymme machet de lip germge der vor drege was vnd macht den frauwen guten mut vn thut vergeßen alle zorns vnd rinnen vnd bringet wider daz gehore vnd macht den menschen kune vn ist gut vur den siechtume der da kompt von der melancoly. Vnde drybet uß den bosen rauch der nature die von den marmen kommet gesamet von dem hirne vn von dem hertzen vnd ist auch gut den vollen mieren waz da von gebresten komet.

So bringet die vnmezige nymme dem libe großen schaden als meister Auicenna vnd almansor sprechent daz die vnmezige nymme den adern großen schaden dut vnd macht sule alles blut vn macht daz bydem an den henden vnd hindert daz gehoren vnd daz gesicht vnd nymmt dem libe alle sin crafft vnd bringet auch recht scheltren vnd nymmt dem libe die rechten hitze vnd dot alle gut suchte des libes vnd bringet ym zu dem dode vnd zuchet daz marche uß den

377